



**Auszug aus der Niederschrift  
der 23. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Mobilitätsausschusses  
der Stadt Lippstadt am 06.03.2024**

In öffentlicher Sitzung

**5. Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt  
hier: Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 10.01.2024  
087/2024**

Herr Barkey erläuterte nochmals detailliert den Antrag seiner Fraktion.

Herr Bruns sprach sich auch dafür aus, die Gebührenlücke zwischen den Parkplätzen und den Parkhäusern zu verringern. Die 20-Min-Frei-Taste wollte er jedoch nicht abschaffen. Auch sprach er sich gegen eine Ausweitung der Bewirtschaftungszeiten über 18.00 Uhr aus.

Herr Breuer wandte sich gegen eine Erhöhung der Parkgebühren. Seiner Ansicht nach sei es wirtschaftlich nachhaltig für die Stadt Lippstadt, die Umsatzsteuereinbußen zu tragen. Eine Beteiligung der Werbegemeinschaft, der KWL und Wirtschaftsförderung hielt er nicht für erforderlich.

Herr Strathaus fand die vorgeschlagene Parkgebührenerhöhung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu hoch. Er schlug vor, die Taktung von 6 Minuten auf 5 Minuten zu reduzieren, um den Steuerausfall zu kompensieren.

Frau Tietze-Feldkamp machte deutlich, wie hoch der Einnahmeverlust der Stadt Lippstadt in den letzten Jahren durch die 20-Min-Frei-Taste gewesen ist.

Auch Herr Marche wandte sich zum heutigen Zeitpunkt gegen eine Erhöhung der Parkgebühren.

Herr Holzhauer zeigte sich erstaunt über die Fehlbeträge aufgrund der Brötchentaste und der Umsatzsteuerpflicht. Er ist mit dem Vorschlag von Herrn Strathaus, die Taktung zu ändern um die Steuerverluste auszugleichen, einverstanden.

Er wies darauf hin, dass die Parkhäuser eng seien, unbequem und deswegen weniger frequentiert würden.

Frau Massidda wies darauf hin, dass in den letzten Jahren die ÖPNV-Preise massiv angestiegen seien im Gegensatz zu den Parkgebühren.

Herr Bruns stellte den Antrag, den Beschlussvorschlag 2 ohne das Meinungsbild der genannten Einrichtungen einzuholen, zu fassen.

Abschließend wurde über die Beschlüsse einzeln abgestimmt:

1. Der Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN wird abgelehnt.

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

2. Die Verwaltung wird beauftragt, zum Thema Parkraumbewirtschaftung ein Meinungsbild der Werbegemeinschaft, der KWL (Stadtmarketing) und Wirtschaftsförderung sowie der Parkhausbetreiber einzuholen und dem Umwelt-, Bau- und Mobilitätsausschuss in einer der nächsten Sitzungen Alternativen zur Anpassung der Parkgebühren zur Beratung vorzulegen.

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)

Antrag Herr Bruns:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem UBMA in einer der nächsten Sitzungen Alternativen zur Anpassung der Parkgebühren zur Beratung vorzulegen.

(mit Stimmenmehrheit zugestimmt)